

PG Europa – Gruppe „Kongress als Prozess“ Kurzprotokoll der TK 09/06/2018

Ziel der Telefonkonferenz war, zu überlegen, wie im Sinne des Kongresskonzeptes (http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Kampagnen/Euro-Krise/PG-Neu/Konzept-Attac-Europakongress.pdf) der Anspruch „Kongress als Prozess“ (vor dem Kongress Diskussionen zum Thema Europa in den attac-Gruppen, Weiterarbeit am Thema nach dem Kongress) noch besser umgesetzt werden könnte.

Erfreulich war festzustellen, dass der organisatorische Teil des Kongresses gut voranschreitet. Dort, wo Foren (N.N.) noch nicht komplett besetzt sind, könnte u.U. ein Rundmail an die PG-Europa@listen.attac.de für die entsprechende Unterstützung sorgen, da bei den über 50 Listen-Mitgliedern sicher „versteckte“ Ressourcen/Kontakte vorhanden sind.

Einstimmig wurden unter den TK-TeilnehmerInnen gewisse Diskrepanzen zwischen der organisatorischen und inhaltlichen Kongressvorbereitung festgestellt. Obwohl im PG-Treffen 25/03/2018 das Folgetreffen für den 09/06/ beschlossen worden war, ist die fehlende Resonanz mehr als offensichtlich. Die Gründe dafür im Rahmen dieser kleinen TK zu analysieren, erschien nicht sinnvoll. Es wurde vielmehr überlegt, wie die Vorbereitungen aus den Reihen der gesamten PG-Europa Gruppe inhaltlich unterstützt werden könnten, also analog zu: **„Für ein neues Europa von unten“ auch den Europa-Kongress von „unten“ vorbereiten.**

Nach dem jetzigen Stand der Vorbereitung wären bspw. mögliche Schritte:

- Ein Ins-Netz-Stellen, möglichst bald und sofern vorhanden, von Dokumenten der einzelnen ReferentInnen auf den Podien und Foren.
- Eine Unterstützung der Foren-Verantwortlichen, um den inhaltlichen Prozess zu dynamisieren. Konkret hieß es, inhaltliche Differenzen in attac bzw. unter den Referenten/Referentinnen eines Forums nachvollziehbar zu machen und zu überlegen, wie Differenzen überbrückt werden könnten und wo sich Schnittstellen für gemeinsame Forderungen und politische Kampagnen ergeben könnten. (dafür kann man sich in dem o.g. Framepad neben den Vorbereitungsverantwortlichen in der Rubrik: „Weitere (PG-) Mitglieder“ eintragen).
- Eine inhaltliche Zusammenarbeit mit den gen. Verantwortlichen bspw. auf Basis eines Dokumentenaustausches (siehe Punkt 11.1. Protok. 25/03/2018), um vor dem Kongress Diskussionsthesen entlang der teilweise vermutlich unterschiedlichen Ansätze zu erstellen, einen Reader vorzubereiten u.ä.m. . Modalitäten müssten gemeinsam oder im einzelnen je Podium/Forum bestimmt werden.
- Eine weiterführende Diskussion zu dem Thema „Kongress als Prozess“ im Anschluss an die Rats-Sitzung in 14 Tagen und auf dem vorgeschlagenen PG-Treffen Ende Juli/Anfang August.
- Eine stärkere Einbeziehung des wissenschaftlichen Attac-Beirates und der bundesweiten AGs in die inhaltliche Vorbereitung.

Wir von der TK nehmen uns exemplarisch die thematische Vorbereitung der Foren 1/3/6/9 – die inhaltliche Überschneidungen haben - unter der Überschrift „sozial-ökologische Transformation“ vor. Eine Bilanz dieses Vorhabens ziehen wir in ca. 5 Wochen, um dann weitere Schritte zu überlegen. Wir laden die anderen PG-Mitglieder dazu ein, ebenfalls „einen Sprung ins kalte Wasser“ zu machen und - ohne den Anspruch eine Doktorarbeit zu schreiben ;) - sich uns anzuschließen bzw. zu einem weiteren Thema ebenfalls Gemeinsamkeiten und Differenzen zu dokumentieren.